The New JORKER Times

Das offizielle Mitteilungsblatt

Nummer 2 | April 2019 | an alle Schülerinnen und Schüler

Das neue Mensasystem

Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich sehr Ihnen das zweite Mitteilungsblatt des Schuljahres 2018/2019 präsentieren zu dürfen.

MensaMax und Caterer

Aus unserer Sicht sind die beiden Änderungen in der Cafeteria gut angelaufen. Seit dem 01.02.2019 wird das Menü 1 von den DRK Schwingewerkstätten geliefert.

Sie wissen, Geschmack ist subjektiv und das Essen bei Mama schmeckt immer am besten. Dennoch: bisherige Rückmeldungen haben gezeigt, dass das Menü 1 schmeckt! Außerdem ist der erhoffte Nebeneffekt eingetreten, dass unser Cafeteria-Team jetzt mehr Zeit hat, sich auf die Menüs zu konzentrieren, die in unserer Küche zubereitet werden. Und das führt zu besserem und vielfältigerem Essen.

Leider müssen wir feststellen, dass zu wenige Kinder an den „langen" Tagen in der Cafeteria essen. Bitte schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf unseren Speiseplan und ermuntern Sie es dazu, dieses oder jenes Gericht auszuprobieren.

Natürlich kann ihr Kind in der Cafeteria auch von Zuhause mitgebrachtes Essen verzehren. Sie machen jedoch sicherlich selbst die Erfahrung, dass Leistungsbereitschaft und Laune sinken, wenn der Blutzuckerspiegel gegen Null strebt. Und das passiert bei Heranwachsenden schneller als bei uns Erwachsenen!

Falls Ihr Kind nicht isst, weil es nicht bei MensaMax angemeldet ist, so kann das kurzfristig geändert werden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich und falls die Anmeldeunterlagen fehlen, kann Ihr Kind sich im Sekretariat melden. Es hat sich herausgestellt, dass die Abholung der Bestellung mit dem Chip besonders gut funktioniert.

Es wurde uns zurückgemeldet, dass einigen von Ihnen der Überweisungs-/Lastschriftbetrag von 50,- Euro zu viel ist. Es steht Ihnen frei, auch geringere Beträge zu wählen, wir würden in diesem Falle 30,- Euro empfehlen.

Natürlich wird für diejenigen, die Leistungen aus Bildung und Teilhabe erhalten, die Teilnahme am Mittagessen finanziell unterstützt. Sollten Sie hierzu Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Ihre
Vera Bochdalofsky

Fridays for Future

Auch das Eintreten für die Zukunft und für Bürgerrechte will gelernt sein!

Sicherlich war auch für Sie „Fridays for future" ein Anlass mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen. Vielleicht oder sogar hoffentlich hat die Auseinandersetzung Ihres Kindes mit dem Thema Klimaschutz auch in Ihrer Familie etwas verändert. Hier in der Schule wurden viele Ideen entwickelt, wie nicht nur die Politik sondern jeder einzelne etwas verändern kann. Das fängt an beim Verzicht auf den Transport durch das „Mama-Taxi" oder bei der Suche nach leckerem Ersatz für Fleischgerichte. Und vielleicht löscht ja auch Ihr Kind inzwischen häufiger das Licht beim Verlassen des Raumes. Vermutlich war aber nicht nur dies ein Thema bei Ihnen, sondern auch die Frage „Ist es in Ordnung, während der Schulzeit zu demonstrieren?"

Demonstrationen und freie Meinungsäußerung sind im Grundgesetz verbriefte Bürgerrechte, Teilnehmer müssen sich jedoch an bestimmte Regeln halten und Organisatoren haben einiges zu beachten.

Die Teilnahme an einer Demonstration, wie den Freitagsdemonstrationen, lässt jedoch für Schülerinnen und Schüler einen Interessenkonflikt entstehen: Wenn die Demonstration während der Schulzeit stattfindet, kollidiert die freie Meinungsäußerung mit der Schulpflicht.

Hier ist die offizielle Aussage von Seiten der Schule:
Ich kann offizielle Genehmigungen oder Beurlaubungen nur im Einzelfall und auf schriftlichen Antrag der Eltern erteilen. Ansonsten ist das Fernbleiben vom Unterricht eine unentschuldigte Fehlzeit. Da eine Demonstration keine Schulveranstaltung sein kann, besteht auch kein Versicherungsschutz.

Rechte zu haben heißt auch Entscheidungen zu treffen. Dies bedeutet, wer während der Unterrichtszeit demonstriert, der schwänzt. Es heißt also abzuwägen, ob die Wichtigkeit der Sache über dem Schwänzen steht.

Unser Schulleben

Am Nikolaustag machten sich die sechs SchülerInnen Alina Hülsmeyer (8d), Ella Weilert (7b), Nadine Diekfoß, Aaron Eberle (beide 9b), Jeremy Ladwig (10c) und Moritz Brendler (10d), alle Mitglieder der AG „Wir für Euch!“, mit Herrn Eßer auf die Reise zum Landestreffen „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ in Hannover.

Mit Lächeln im Gesicht präsentieren die AG Mitglieder ihre erarbeiteten Ergebnisse.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Misch Dich ein, mach mit! Dein Engagement für Demokratie und Menschenrechte!“

Nach einem kurzen Begrüßungsgetränk begann die Veranstaltung um 9 Uhr durch kurzweilige Worte von Gaby Willamowius (Staatssekretärin, Nds. Kultusministerium). Die Schülerinnen und Schüler konnten zwischen etlichen Workshops wählen. Sehr gut kam der Vortrag „Noch ein Geschlecht? Lesbisch und schwul in der Schule? Na und?“ bei den Schülern an. „Wir haben viel erfahren, was wir vorher nicht wussten“, meinte Nadine Diekfoß. Kontakt zu der Organisation SCHLAU Niedersachsen e.V., die das Thema in die Schulen bringt, wird für das kommende Schuljahr aufgenommen werden.

Nach der Mittagspause mit leckerem Essen stand unter anderem der Workshop „Don‘t hate - participate!“ im Vordergrund, in dem es vor allem um die Macht der Kommentare in sozialen Netzwerken ging.

Am Ende der gesamten Veranstaltung rappten die Teilnehmer des Workshops von Florian Steindle und verabschiedeten damit die über 250 Gäste von knapp 50 Schulen.

Immer noch gesucht

Der Posten der/des zweiten Vorsitzenden im Förderverein ist derzeit unbesetzt. Nur ein vollständiger Vorstand ermöglicht es die gesetzten Ziele des Fördervereins zu verwirklichen. Daher suchen wir engagierte Mitstreiter, die Lust haben Teil dieses Teams zu werden. Wir arbeiten eng im Team, sodass der zeitliche Aufwand überschaubar bleibt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an **Peter Rieper** unter **foerderverein@schulzentrum-jork.de**

Unser Fazit: Eine gut organisierte Veranstaltung, die uns einige Impulse für das kommende Jahr (Gender-Thematik) mitgeben konnte - ein schöner und kurzweiliger Ausflug. **(AE)**

1. Jorker Spendenabend

Freudige Gesichter bei den Besuchern und Zufriedenheit bei den Organisatoren. Ein rundum gelungener 1. Jorker Spendenabend fand am 15. Februar im Schulzentrum Jork statt.

An 15 Länderständen konnte gespendete kulinarische Köstlichkeiten probiert werden. Viele nutzten diese Gelegenheit und taten damit auch etwas sehr Gutes. Alle Einnahmen gehen direkt an die Toni-Garrn-Foundation, um in Afrika Mädchen auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit zu unterstützen. Insgesamt kamen 1150 Euro zusammen.

Das Schulzentrum ist stolz auf das Ergebnis und dankt allen Unterstützern, insbesondere den Eltern, Schülern und unseren Besuchern. Nur wenige Tage später konnten die Schüler Cengizhan Sebetci und Nisanur Cakin, als Stellvertretung der AG ,,Wir für Euch“, den Scheck übergeben. 1150€ nahm Anja Garrn, die Mutter von Toni Garrn für die Stiftung an.

Das Schulzentrum ist stolz auf das Ergebnis und dankt allen Unterstützern, insbesondere den Eltern, Schülern und unseren Besuchern. Die Zusammenarbeit zwischen Toni Garrn, der Stiftung und dem Schulzentrum Jork soll zukünftig weiter intensiviert werden. **(MA)**

Vorlesewettbewerb

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser des Landkreises Stade?

Beim Regionalentscheid des 60. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lesen die Siegerinnen und Sieger der Schulentscheide in Jork um die Wette.

Der Regionalentscheid fand am 25.2.2019 um 14.30 Uhr im Forum der Oberschule Jork in der Schulstraße 5 statt. 18 Schülerinnen und Schüler kämpften um den Sieg. Begleitet wurden die Leserinnen und Leser von ihren Familien, Freunden und LehrerInnen, so dass sich rund 100 ZuhörerInnen eingefunden hatten.

Die Jury, bestehend aus Frau Janina Kolb (Leiterin der Bücherei Jork), Frau Rita Körner (Buchhandlung Literatur im Zimmer, Buxtehude), Charlotte Röper (Vorjahressiegerin von der HPS) und Frau Susann Fiebig (ehemalige Konrektorin und Deutschlehrerin des Schulzentrums Jork), hatte es nicht leicht den besten Leser oder die beste Leserin herauszufinden. Nach der ersten Runde, in der alle

SechstklässlerInnen einen selbstausgesuchten Text 3 Minuten lang vortrugen, kristallisierte sich eine Spitze heraus. Die sechs besten mussten sich in der zweiten Runde noch 2 Minuten an einem unbekannten Text beweisen. Alle LeserInnen haben eine tolle Leistung erbracht und erhielten als Dank eine Urkunde und einen Buchpreis.

Als bester Vorleser wurde Quentin Moschner vom Gymnasium Süd aus Buxtehude geehrt, sein Preis besteht neben der Urkunde und dem Buchpreis daraus, dass er am nachfolgenden Bezirksentscheid teilnehmen darf.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen herzlich zu den gezeigten Leistungen. **(JB)**

Hamburg Dungeon

Im Rahmen des Englischunterrichts haben alle 10. Klassen das Hamburg Dungeon besucht, um sich fürchterlich gruseln zu können bzw. zu dürfen. Alle „Stationen“ wurden stets in englischer Sprache von den SchülerInnen durchlaufen.

So manch Schauriges mussten alle über sich ergehen lassen. Das Erlernen einer Fremdsprache in einer außerschulischen Umgebeung machte vielen sichtlich Spaß, zumal in „erschreckender“ Kulisse.

(MA)

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Skifahrt nach Austria

Wie in jedem Jahr ging es 2019 auch für einige SchülerInnen auf die Piste nach Österreich, genauer ins Skigebiet Gerlitzen Alpe.

24 Schüler aus den 7. und 8. Jahrgängen erlebten – teilweise zum ersten Mal – die Bergwelt und ihre vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten.
In unterschiedlichen Gruppen, auf unterschiedlichen Niveaus wurde das Skifahren erlernt bzw. vertieft.

Neben dem Skifahren wurden die Abende in der Unterkunft „Forellenhof“ für Spieleabende, eine selbst gestaltete Gala-Veranstaltung und die Skitaufe genutzt.

Auch abseits der Piste entspannte Gesichter

Alle Teilnehmer sind sich nach dieser erlebnisreichen Woche einig, dass es im nächsten Jahr wieder in die Berge geht!

(SG;MA)

Schulzentrum Jork
- Oberschule mit gymnasialem Zweig -

IMPRESSUM

Herausgeber
und für den
Inhalt verantwortlich:
Schulzentrum Jork
- Oberschule mit gymn. Zweig
Schulstraße 5
21635 Jork
V.i.S.d.P.: V. Bochdalofsky

Gestaltung:
AG Schülerredaktion

Druck und Herstellung:
AG Schülerredaktion

Wichtige Termine im Schuljahr 2018/2019

Für dieses Schuljahr stehen einige Termine auf dem Kalender, die wir Ihnen hier nennen möchte:

Notenschluss Abschlussklassen
21.05.2019

Schriftl. Prüfung Deutsch
26.04.2019

Schriftl. Prüfung Englisch
07.05.2019

Schriftl. Prüfung Mathematik
09.05.2019

EU-Juniorwahl für die 9. und 10.
23.05.2019

Mündliche Prüfungen
03. - 07.06.2019

Young Americans
17.06.-19.06.2019

Zeugniskonferenzen Abschluss
20.06.2019

Zeugniskonferenzen 5. - 9.
24. - 25.06.2019

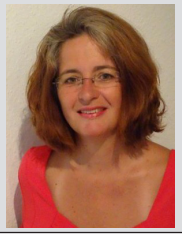
Abschlussfeier und -ball
27.06.2019

Zeugnisse
03.07.2019

Neue Schulassistenz

Seit dem 18.03.2019 ist Frau Cornelia Hähnichen die neue Schulassistentin am Schulzentrum Jork. Wir danken Frau Roswitha Ekruth für sechs Jahre tolle Arbeit.

Frau Hähnichen wünschen wir viel Erfolg im neuen Arbeitsumfeld. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.



Hilfe im Garten gesucht

Angeboten wird ein Schülerjob, ca. alle 7 - 14 Tage im Garten. Die Arbeiten beschränken sich meist auf Rasenmähen und das Entsorgen der Gartenabfälle. Die Arbeit nimmt ca. 45 Minuten in Anspruch und wird pauschal mit 10 Euro vergütet.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Acker.

Jobbörse

Du suchst einen Schülerjob oder kannst einen anbieten? In den nächsten Ausgaben wollen wir alle Angebote oder Gesuche hier präsentieren. Schreibt uns unter:

marek.acker@schulzentrum-jork.de

Die Zeitung muss raus

Gesucht werden mehrere verlässliche Zeitungsausträger für die Bereiche Jork, Borstel, Groß-Hove und Ladekop. Dat Ole Land erscheint einmal pro Monat und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Die Arbeit umfasst pro Bezirk ca. 3 Stunden und wird pauschal mit 30 Euro vergütet.
Interesse? Bitte bei Herrn Acker melden.

Fehlen bei Prüfungen und Klassenarbeiten

Klassenarbeiten

Fehlen Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten wegen Krankheit, so wird im Normalfall die Arbeit von ihnen nach der Genesung nachgeschrieben. Ich möchte Ihnen im Folgenden erläutern, warum dies nicht immer der Fall ist und warum wir in einigen Fällen eine ärztliche Bescheinigung benötigen.

Im Normalfall wird die Arbeit wie oben erwähnt nachgeschrieben. Die Lehrkraft kann mit der Schülerin oder dem Schüler aber auch eine Ersatzleistung vereinbaren. Das kann zum Beispiel eine mündliche Prüfung oder ein Referat sein.

Wenn Schülerinnen und Schüler auffällig gehäuft an Tagen fehlen, an denen Arbeiten geschrieben werden und der Eindruck entsteht, dass es auf Nachschreiben angelegt wird, werden wir den betroffenen Eltern mitteilen, dass wir das Fehlen zukünftig nur entschuldigen, wenn eine Krankheit vom Arzt bescheinigt wird. Ansonsten wird die Klassenarbeit als ungenügende Leistung bewertet.

Prüfungen

Bei mündlichen Prüfungen und Abschlussprüfungen muss generell von einem Arzt bescheinigt werden, dass der Schüler oder die Schülerin aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen konnte. Eine im Nachhinein ausgestellte Bescheinigung wird nicht akzeptiert. Selbstverständlich sind akute, nachweisbare und nachvollziehbare Abwesenheitsgründe von dieser Regelung ausgenommen.

Verantwortung

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Einhaltung seiner oder ihrer Verpflichtungen. Dies fängt bei pünktlichem Erscheinen zur Prüfung an. Individuelle Prüfungstermine für mündliche Prüfungen erhalten die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld schriftlich, schriftliche Prüfungen und Klassenarbeiten sind über den IServ-Account Ihres Kindes einsehbar.

(SL)